

Nordwestdeutscher Wohnungsbau-träger Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
 Frankfurt am Main
 Bilanz zum 31. Dezember 2008

	31.12.2008		31.12.2007		P a s s i v a	
	EUR		EUR		31.12.2008	31.12.2007
A k t i v a					EUR	
A. Anlagevermögen						
Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	74.923.934,51	74.991.425,04			102.258,38	102.258,38
2. Beteiligungen	3.838.093,84	108.296.612,99			215.000.000,00	215.000.000,00
	78.762.028,35	183.288.038,03			215.102.258,38	215.102.258,38
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.505.197,93	5.365.670,84				
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33.233,97	33.233,97				
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens						
Sonstige Wertpapiere	140.117.055,56	0,00				
davon von verbundenen Unternehmen						
EUR 140.000.000,00 (i.Vj. EUR 0,00)						
III. Guthaben bei Kreditinstituten						
davon bei verbundenen Unternehmen	10.863.770,52	50.778.857,11				
EUR 10.863.770,52 (i.Vj. EUR 50.778.857,11)	155.519.257,98	56.177.761,92				
Summe der Aktiva	234.281.286,33	239.465.799,95				
B. Rückstellungen						
Sonstige Rückstellungen		28.400,04			28.400,04	26.900,04
C. Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					19.150.627,91	24.336.641,53
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr						
EUR 19.150.627,91 (i.Vj. EUR 24.336.641,53)						
Summe der Passiva	234.281.286,33	239.465.799,95			234.281.286,33	239.465.799,95

Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main
 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
 vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

	2008	2007
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	89.668,00	20.632.979,91
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	97.142,03	1.726.695,00
3. Erträge aus Beteiligungen	15.617.450,93	599.403,83
davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 400.000 (i. Vj. TEUR 400)		
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.124.842,01	5.314.863,77
davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 4.124.842,01 (i. Vj. TEUR 5.315)		
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	584.191,00	483.910,98
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.150.627,91	24.336.641,53
7. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-19.150.627,91	-24.336.641,53
8. Jahresüberschuss	0,00	0,00

**Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Frankfurt am Main**

Anhang 2008

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Regelungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Bei der Erstellung der Bilanz und des Anhangs wurden die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften nach §§ 274a und 288 HGB in Anspruch genommen. Auf die Aufstellung eines Lageberichtes haben wir in Ausübung des Wahlrechts nach § 264, Abs. 1, Satz 4 HGB verzichtet.

Die Wertansätze der Vorjahresbilanz wurden unverändert übernommen. Die Bewertungsgrundsätze blieben ebenfalls unverändert.

Die Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, ausgewiesen. Das Umlaufvermögen wird zum Nennwert bzw. zum Niederstwert bilanziert. Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

1. Der Bilanzposten "Anteile an verbundenen Unternehmen" beinhaltet wie im Vorjahr die Beteiligungen an der DBG Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH und der DB Overseas Finance Deutschland AG.
2. Der Bilanzposten "Beteiligungen" hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 104.459 vermindert. Die Reduzierung resultiert im Wesentlichen aus einer Kapitalrückzahlung i.H.v. TEUR 103.964 auf die Beteiligung an der Deutsche Interhotel Holding GmbH & Co. KG sowie aus Wertberichtigungen auf die Beteiligung an der Deutsche European Partners IV LP i.H.v. TEUR 495. Im Berichtsjahr wurden zwei kleinere Beteiligungen erworben.
3. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen -- wie im Vorjahr-- die Alleingeschafterin Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main mit TEUR 4.505 (Vj. TEUR 4.966).
4. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen eine noch ausstehende Zahlung bezüglich einer vereinbarten Garantieverzinsung auf eine Beteiligung.
5. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens betreffen eine von der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, emittierte Inhaberschuldverschreibung.
6. Die Guthaben bei Kreditinstituten werden --wie im Vorjahr-- bei der Alleingeschafterin Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, unterhalten.
7. Bei den Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um die Verpflichtung zur Abführung des Ergebnisses des Geschäftsjahres 2008, das der Alleingeschafterin Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages zusteht.

C. Sonstige Angaben

1. Mitglieder der Geschäftsführung:

Dr. Herbert Schöffner, Frankfurt am Main

Lutz Robra, Weiler

Die zum Bilanzstichtag amtierenden Geschäftsführer sind Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Corporate Investments der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer.

2. Anteilsbesitz (per 31.12.2008)

	Anteil am Kapital	Eigenkapital (EUR)	Ergebnis (EUR)
a) Deutsche Interhotel Holding GmbH & Co. KG, Berlin*	45,64 %	18.129.946,10	223.798.951,05
b) Deutsche Interhotel Holding Verwaltungs GmbH, Berlin*	45,60 %	34.187,63	./10.835,78
c) DB Overseas Finance Deutschland AG, Eschborn;	75,00 %	278.337.586,88	2.863.746,09
d) DBG Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	100,00%	35.976.451,52	958.755,96
e) Deutsche European Partners IV (US ERISA) (No.1) LP, London	7,51%	113.723,-	./30.706,-
f) Deutsche European Partners IV (No.2) LP London	48,17%	1.470.238,-	./ 428.141,-
g) Deutsche European Partners IV (No.3) LP London	4,37%	188.621,-	7.536,-
h) Deutsche European Partners IV (US Dollar Fund) LP London	19,33%	44.244,-	./ 11.186,-
i) Deutsche European Partners IV (E) LP London	2,73%	12.091,-	./101,-

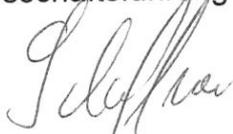
* Abweichendes Wirtschaftsjahr Angaben gem. Prüfungsbericht zum 30.06.08

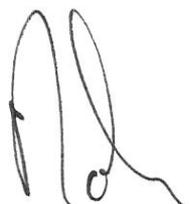
	<u>Anteil am Kapital</u>	<u>Eigenkapital (EUR)</u>	<u>Ergebnis (EUR)</u>
j) Deutsche European Partners IV (E) (No.2) LP London	1,91%	24.117,-	3.093,-
k) Deutsche European Partners IV (AB) LP London	8,46%	6.045,-	./3.487,-
k) Deutsche European Partners IV (No.8) LP London	5,27%	734.152,-	./191.697,-
l) Deutsche European Partners IV (No.9) LP London	0,99%	221.773,-	./56.101,-
m) Deutsche European Partners IV (No.10) LP London	1,00%	440.441,-	./153.527,-

Die Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, und ist in deren nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellten Konzernabschluss einbezogen, welcher im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht wird.

Frankfurt am Main, den 23. Juli 2009

Geschäftsführung


Dr. Schäffner


Robra

5 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main:

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung der Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Frankfurt am Main, den 24. Juli 2009

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bose
Wirtschaftsprüfer

Kujath
Wirtschaftsprüfer

